
Presse – Mitteilung

Brandenburgischer Landwirtschaftsminister Woidke jetzt doch Gentechnik-Befürworter?

Das gemeinsame Positionspapier des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz (MLUV) und des Landesbauernverbands Brandenburg (LBV) zur „Grünen Gentechnik“ widerspricht den bisherigen Aussagen des Landwirtschaftsministers zum Gentechnikanbau in Brandenburg.

Berlin, 20.03.2008. „Die Zukunft Brandenburgs liegt jenseits der Grünen Gentechnik.“ Und: „Die Zukunft des ländlichen Raumes ist eng mit der Erzeugung zukunftsfähiger Produkte verknüpft. Der Einsatz der Gentechnik kann hier möglicherweise viel Schaden anrichten.“ Mit solchen Aussagen hat sich Woidke in den vergangenen Monaten zum Thema Gentechnik-Anbau in Brandenburg zu Wort gemeldet.

Bioland ist irritiert über den Richtungswechsel, der sich in dem aktuellen Papier darstellt. Hier wird gesagt: „Die Forschung im Bereich der Grünen Gentechnik muss vorangetrieben werden.“ Und: „Gentechnische Verfahren bieten als Option für die Zukunft: Produktivitätssteigerungen, standortangepasste Eigenschaften, nährwertverbesserte oder allergenfreie Lebensmittel.“

Gemeinsam mit dem LBV scheint das Ministerium ohne die Einbeziehung weiterer landwirtschaftlicher Verbände und sonstiger gesellschaftlicher Gruppen in Brandenburg zu einer neuen Gentechnik-Position gekommen zu sein. Allein wegen „des den Landwirt einseitig belastenden Haftungsregimes kann“ in dem Papier „eine allgemeine Anbauempfehlung für gentechnisch veränderte Pflanzen derzeit nicht gegeben werden.“

Kein Wort findet sich in dem Papier über die Risiken des Anbaus von MON810, dem gentechnisch veränderten Mais, der auch in diesem Jahr auf fast 2000 Hektar in Brandenburg angebaut werden soll. Aufgrund der Umweltrisiken und einem ungenügenden Monitoring-Programm muss der Genmais auch in Deutschland verboten werden, fordert Bioland.

Bioland bietet dem Ministerium an, ebenfalls eine Position zum Gentechnikanbau mit dem Land Brandenburg zu entwickeln.

Kontakt: Saskia Dellwing, Bioland e.V., Tel.: 030 / 28 48 23 02